

Kapitänleutnant

Hans Werner Kraus

geb. 01.07.1915 Beulwitz-Saalfeld

gest. 25.05.1990 Wangen / Allgäu



Kriegsmarine

Kommandant von "U-99"

Ritterkreuz am 19.06.1942 als Kapitänleutnant

Auszeichnungen

EK II am 08.07.1940

EK I am 28.09.1940

Nennung im Wehrmachtsbericht am 22.03.1942

U-Boots-Kriegsabzeichen am 29.04.1940

Dienstauszeichnung IV.Klasse am 08.04.1938

Goldenes HJ-Abzeichen

Italienische Tapferkeitsmedaille in Bronze am 18.03.1942

Beförderungen

1934 Seekadett

1934 Obermatrose

1935 Oberstabsmatrose

1935 Fähnrich zur See

1937 Oberfähnrich zur See

1937 Leutnant zur See

1939 Oberleutnant zur See

1941 Kapitänleutnant

Ritterkreuz als Kommandant von "U-83"

Hans Werner Kraus trat 1934 in die Kriegsmarine ein und diente nach seiner Ausbildung auf der "Gorch Fock" und dem leichten Kreuzer "Karlsruhe" zuerst auf dem leichten Kreuzer "Königsberg". Dann folgten weitere Lehrgänge, 1939 wechselte er zu den U-Booten und wurde I. WO auf "U-47". 1940 stellte er dann sein eigenes Boot, "U-83", in Dienst, mit dem er neun Feindfahrten unternahm. Am 31. Juli 1943 wurde sein Boot vor Rio de Janeiro durch Fliegerbomben vernichtet, wobei 49 Tote zu beklagen waren. Hans Werner Kraus geriet in US-Kriegsgefangenschaft und wurde am 22. Mai 1946 entlassen.